

# Flotte Sprüche und gute Umsätze

Ein Jahr nach dem Neuanfang herrscht Leben auf dem Bevenser Wochenmarkt

VON GERHARD STERNITZKE

Bad Bevensen – Kreuzkümmel-Polderkäse, Passendale, Fougereus – am Käsestand kann der Berichterstatter nicht vorbeigehen, ohne sich fürs Wochenende einzudecken. Verkäuferin Wiebke – alle nennen sie hier beim Vornamen – ist um einen flotten Spruch nicht verlegen. „Einkaufen kannst Du überall, was erleben kannst Du nur auf dem Wochenmarkt“, ist sie überzeugt. Und tatsächlich, Leben herrscht auf dem Bevenser Wochenmarkt. Ein Jahr nach dem Start des neuen Konzepts (AZ berichtete) stehen dort 14 Marktstände vom Kirchplatz bis hinein in die Brückenstraße.

„Das Angebot ist enorm gewachsen. Es ist alles gekommen, was man sich gewünscht hat“, lobt Sabine Schlötzer aus Bad Bevensen, die gerade am Stand von „Beckers Hoff“ Wurst kauft. „Die Vielfalt ist da.“ Brot, Käse, Wurst, Fleisch, Fisch und Blumen gehen über die Tresen. Auch der Wurststand mit Fleisch und Wurst aus eigener Produktion in Woltersburg ist erst seit Januar in Bad Bevensen vertreten. „Das Drumherum passt“, sagt Silke Becker. „Der Umsatz ist noch ausbaufähig.“

Mit dem von der Bad Bevensen Marketing (BBM) erstellten Konzept wurde die Wende auf dem zuvor dahindümpelnden Wochenmarkt eingeleitet. Der von Beschickern und Kunden wenig besuchte Mittwochstermin wurde abgeschafft, eine Marktmeisterin als Ansprechpartnerin für die Händler eingesetzt, neue Stände angeworben und Aktionen durchgeführt. Zudem wurden die Öffnungszeiten verschoben, damit die Kunden bis 13 Uhr einkaufen können.

„Es ist insgesamt attraktiver



„Was erleben kannst Du nur auf dem Wochenmarkt.“ Wiebke und Anneliese auf dem Käsestand.



Silke Becker ist seit diesem Jahr mit Fleisch und Wurst aus eigener Produktion dabei.

geworden“, stellt Ulrich Quis fest, der seit 2005 mit dem Gemüsestand vom Biolandhof Mammoißel vertreten ist. Seine Umsätze habe er gehalten, und das sieht er als gutes Zeichen, denn viele Menschen müssen sparen. Zusätzliche Stände und damit mehr Besucher haben ihm dafür vielleicht neue Kunden beschert.

„Wenn Du auf dem Markt alles kriegst, kommen die Leute“, sagt Wiebke, die seit einem Jahr mit dem Wagen von Kalinke Feinkost regelmäßig auf dem Wochenmarkt steht. „Luft nach oben ist immer da, aber wir sind zufrieden.“ Im Unterschied zum Markt in Uelzen werden nach ihrer Beobachtung in Bad Bevensen,



Der Bevenser Wochenmarkt ist attraktiver geworden, stellt Gemüsebauer Ulrich Quis fest.

FOTOS: STERNITZKE



Marktmeisterin Doreen Ludwig ist als Ansprechpartnerin für die Händler da.

wo viele ältere Menschen leben, eher kleinere Portionen gekauft.

Für den Markt am Sonnabend wünscht sich die Stadt noch weitere Stände. So fehlen am Wochenende Käse, Backwaren und Fleisch, und es gibt keinen Imbiss. „Das Problem ist, dass viele Beschicker am Sonnabend in

Uelzen und Lüneburg sind“, erklärt Marktmeisterin Doreen Ludwig. Die Verwaltungsfachangestellte ist als Ansprechpartnerin für die Händler da. So gibt es Probleme, die vielen Stände mit Strom für Maschinen und Kühlung zu versorgen. Auch eine Folge der positiven Entwicklung.

## Römstedter Rat unterstützt örtlichen Sportverein

Römstedt – Alle Beschlüsse fielen einstimmig: Zum einen befasste sich der Rat der Gemeinde Römstedt jetzt im Dorfgemeinschaftshaus mit der Verlängerung der Kita-Vereinbarung mit dem Landkreis Uelzen und zum anderen mit einem Zuschussantrag des MTV Römstedt.

Bei der Vereinbarung mit dem Landkreis geht es um die Wahrnehmung und Finanzierung der Aufgaben der Förderung der Kinder- und Jugendhilfe in Tageseinrichtungen.

Der MTV Römstedt plant, eine Berechnungsmaschine anzuschaffen. Die Kosten be-

laufen sich auf 4500 Euro. Die Gemeinde bewilligte einen Zuschuss von 1500 Euro. 1900 Euro bringen Sponsoren auf, den Restbetrag von 1100 Euro trägt der Sportverein.

Der MTV plant aufgrund der hohen Frequentierung der Plätze in Römstedt eine

regelmäßige Nutzung des Sportplatzes in Weste. Dort soll auch die Berechnungsmaschine zum Einsatz kommen.

Der Rat beschloss, den Quadratmeterpreis für erschlossene Grundstücke im Baugebiet „Am Heesterkamp“ von 65 auf 85 Euro anzuheben. Insgesamt umfasst das Bauge-

biet neun Grundstücke, zwei sind noch zu haben, unterstrich Bürgermeister Matthias König.

Vorstellte wurde die neue Verwaltungsangestellte Simone Klatt, die in Römstedt (15 Stunden) als in der Gemeinde Altenmedingen (20 Stunden) tätig ist.

## „Krieg der Töpfe“ um das beste Abendessen

Großes Pfadfinderlager zum Thema „Asterix und Obelix“ / Viele Aktivitäten für Kinder und Jugendliche

Secklendorf – Eine grüne Wiese zwischen Secklendorf und Sirachsberg, Zelte und zahlreiche Kinder und Jugendliche: Die Pfadfinder des VCP Medingen waren in diesem Jahr Ausrichter des Pfingstlagers für den Bezirk Homburg. Auch die Bezirke Heide und Wasserkante nahmen teil.

Bereits ab Donnerstag wurden auf dem Vorlager von einigen Pfadfindern Zelte aufgebaut. Am Freitag reisten dann auch alle anderen Teilnehmer mit der Bahn an, und das Pfingstlager wurde am Abend feierlich eröffnet. Dazu hatte die Gruppe der Eulen des ausrichtenden Stammes Silberkranich aus Medin-

gen ein Theaterstück vorbereitet, das sich rund um das Thema „Asterix und Obelix“ drehte.

Dieses Lagerthema wurde am Sonnabend mit dem Lagerfest fortgeführt. Dabei galt es für interessierte Kinder und Jugendliche, an verschiedenen Stationen ihr pfadfinderisches Können zu beweisen, beispielsweise beim Angeln von Zitronen oder beim Binden eines Strickleiterknotens.

Weiter ging es dann mit verschiedenen Workshops, bei denen die Lagerteilnehmer verschiedene Dinge bauen und basteln, hören und fühlen konnten.



Kinder und Jugendliche im großen Kreis beim Pfingstlager zwischen Secklendorf und Sirachsberg.

FOTO: PRIVAT

Hier gab es auch die Möglichkeit, die im Landkreis bekannten „Kreuze ohne Ha-

ken“ zu besprühen und zusammenzuschrauben, die sich gegen völkische Siedler

richten. Die Pfadfinder vom Stamm Silberkranich hatten sich deutlich von der rechtsextremen Jugendorganisation Sturmvogel abgegrenzt (AZ berichtete).

Auch am Abend gab es einen besonderen Event: Beim sogenannten „Krieg der Töpfe“ galt es für jeden Stamm, die Jury mit dem von ihm gekochten Gericht zu überzeugen. Auch für alle Zuschauer gab es dadurch ein leckeres Abendessen.

Am Sonntag standen verschiedene Ausflüge in und um Bad Bevensen auf dem Programm. Während einige Pfadfinder Führungen im Kloster Medingen besuchten,

konnten andere die Natur beim Kanufahren auf der Ilmenau oder beim Schwimmen im Ebstorfer Waldemar genießen.

Der Montag begann mit einem von der Gruppe Eulen des Stammes Silberkranich und Diakonin Julica Boyken gestalteten Gottesdienst, der beim gegenseitigen Schreiben von Mutmach-Karten auch zum Mitmachen einlud. Anschließend wurden erneut verschiedene Workshops angeboten, und eine Wasserschlacht sorgte für eine willkommene Abkühlung nicht nur bei den Kindern und Jugendlichen an diesem warmen Tag.

IN KÜRZE

### Ladies Circle feiert für den guten Zweck

Secklendorf – Der Ladies Circle Uelzen veranstaltet am Freitag, 23. Juni, eine White Dinner Party für Jedermann im Golfclub Bad Bevensen in Secklendorf. Hierbei sollen das Miteinander und der Spaß im Vordergrund stehen. Aber der Serviceclub will mit Hilfe dieser Veranstaltung auch Spenden für den guten Zweck sammeln. Geboten werden Livemusik, ein DJ, ein Glücksrad mit Preisen und vieles mehr. Tickets gibt es unter anderem online auf Eventbrite und an den Verkaufsstellen des Golfclubs.

### Radtour mit Kaffeetrinken

Ebstorf – Die Urlaubsregion Ebstorf organisiert am Sonnabend, 17. Juni, eine Radtour zum Obsthof in Tätendorf. Bei Kaffee und Kuchen wird dort pausiert, bevor es wieder zurück nach Ebstorf geht. Die geführte Radtour startet um 13 Uhr an der Tourist-Information auf dem Winkelplatz im Klosterflecken Ebstorf. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Nähere Informationen unter (0 58 22) 29 96 oder per E-Mail [touristinfo@ebstorf.de](mailto:touristinfo@ebstorf.de).

### Midissage zur Münchbach-Schau

Ebstorf – Seit Ende Mai sind im Kloster Ebstorf Bilder des verstorbenen Künstlers Georg Münchbach zur Raumenergie zu sehen. Nach der Eröffnung gibt es heute, Sonnabend, um 15 Uhr eine Midissage zur Halbzeit der Ausstellung. Zur Finissage wird am Sonntag, 26. Juni, ebenfalls um 15 Uhr eingeladen.

### VSE stellt Hanfsorten vor

Ebstorf/Bussau – Die Vereinigten Saatzuchten Ebstorf planen am Dienstag, 13. Juni, ab 16 Uhr einen Hanf-Informationstag auf dem Feld der Sortendemo bei Bussau. Verschiedene Hanfsorten werden direkt am Feld vorgestellt. Darüber hinaus wird auf den Ablauf der anstehenden Ernte eingegangen. Die Fläche liegt in der Gemarkung Beseland.